

BENUTZERMERKBLATT FÜR EIN GESÜNDERES WOHNEN



FEUCHTESCHUTZ

- Schutz vor Feuchteschäden
- Vermeidung von Schimmelbildung
- Sicherung der Bausubstanz



LÄRMSCHUTZ

- Lüften ohne Außenlärm
- Hohe Schalldämmung
- Nahezu geräuschloser Betrieb
(daher für Schlafbereiche geeignet)



WOHNGESUNDHEIT

- Wohlbefinden durch saubere und vorgewärmte Frischluft
- Allergikerfreundlich durch leistungsfähige Luftfilter
- Keine Zuglufterscheinungen



ENERGIESPAREN

- Einsparung von Heizkosten und Reduzierung der CO₂-Emission
- Extrem niedriger Stromverbrauch
- Niedrigenergiehaus (Effiziente Gebäude nach BEG) kostengünstig realisierbar



Serie M-WRG-II



Serie M-WRG

Gute, frische Luft im Haus ist heute keine Selbstverständlichkeit mehr. Früher erfolgte durch Ritzen und Spalten in Fenstern und Wänden ein unkontrollierter Luftaustausch. Dabei ging zuviel kostbare Energie verloren. Dank Wärmedämmung und einer luftdichten Gebäudehülle ist das Problem der Wärmeverluste zwar gelöst, der für unser Wohlbefinden und für unsere Gesundheit notwendige Luftaustausch findet aber nicht mehr statt. Die Folge sind hohe Konzentrationen von Schadstoffen wie Staub, Schimmelsporen, Formaldehyd, Allergene und Gerüche. **Eine erhöhte Luftfeuchtigkeit führt zu Feuchteschäden und Schimmelbildung.** Dies alles verursacht Unwohlsein, Kopfschmerzen und Übelkeit. Auch Kohlendioxyd (CO₂), das wir ausatmen, sorgt schnell für „verbrauchte“, stickige Luft auf die wir mit Konzentrationsschwäche und Müdigkeit reagieren. Vor allem Kinder und ältere Menschen reagieren auf Schadstoffe und Schimmelsporen im Haus mit Asthma, Atemwegsbeschwerden und Unwohlsein. Über die Fenster zu lüften ist unpraktisch, zeitaufwendig, und wenig energieeffizient. Welchen Sinn macht es die durch Wärmedämmung eingesparte Energie wieder zum Fenster hinaus zu heizen?

Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung von Meltem halten die Wärme im Haus, lüften die Schadstoffe ab und bringen frische Luft und Sauerstoff ins Haus. Schützen Sie die Gesundheit Ihrer Familie und steigern Sie Ihre Lebensqualität. **Denn Luft ist unser wichtigstes Lebensmittel.**

SO LÜFTEN SIE RICHTIG.

Mit einem Komfortlüftungsgerät der Serie M-WRG-II bzw. M-WRG von Meltem verfügen Sie über ein hochwertiges Produkt für eine Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Sie sparen Heizkosten, weil der eingebaute Wärmeübertrager die in der Abluft enthaltene Wärme zum großen Teil wieder auf die Frischluft überträgt, der Stromverbrauch ist niedrig (ca. 1,00 € pro Monat bei Dauerbetrieb 24 h/Tag in Stufe I) und Sie schaffen für Ihre Familie ein gesünderes Wohnklima.

BEDIENUNG

Das Gerät sollte im **Dauerbetrieb in Lüftungsstufe I bzw. II** (Grundlüftung) oder **bedarfsgeregel¹ nach Feuchte, CO₂ bzw. im Automatikbetrieb auf Stufe III** (M-WRG-II) laufen.

Lüften, über gekippte oder offene Fenster, ist nicht mehr notwendig und wegen der Energieverluste bei kaltem Wetter auch nicht sinnvoll. Bei schönem Wetter oder bei besonderem Bedarf können Sie selbstverständlich auch die Fenster öffnen.

Bei **erhöhter Raumluftfeuchte** (z.B. durch Waschen, Duschen, Putzen, Wäschetrocknen) sollte das Gerät auf **Stufe III** oder **III** (M-WRG-II) bzw. **III** (M-WRG) geschaltet werden oder feuchtegeregel¹ lüften **Stufe III** (M-WRG-II), bis die normale Raumluftfeuchte wieder erreicht ist.

Befinden sich **mehrere Personen** im Zimmer sollte das Gerät auf **Stufe II** oder **III** geschaltet oder bedarfsgeregel¹ nach Feuchte und CO₂ auf **Stufe III** (M-WRG-II) gelüftet werden. Im Schlafzimmer empfiehlt es sich aus akustischen Gründen, das Gerät dauerhaft auf niedriger Lüftungsstufe zu betreiben (I oder II).

LUFTFILTERWECHSEL

Das Gerät hat getrennte Luftfilter für Außenluft und Abluft. Der Feinstaubpartikelfilter (bei M-WRG Option) reinigt optimal die Außenluft, der Abluftfilter schützt das Gerät vor Verschmutzung. Ein anstehender Filterwechsel wird rechtzeitig optisch am Bedienteil (M-WRG-II) bzw. akustisch (M-WRG) angezeigt.

Die DIN 1946-6 „Lüftung von Wohnungen“ empfiehlt halbjährliche Luftfilterwechsel. Die Luftfilter für Außenluft und Abluft sind aus hygienischen Gründen spätestens nach einem Jahr, idealerweise vor der Heizperiode, auszutauschen.

Hinweis: Bei einer vierköpfigen Familie werden 10 bis 14 Liter Wasser pro Tag an die Wohnraumlüftung abgegeben. Diese Feuchte kann von der Wohnung nicht aufgenommen werden. Deshalb sind die Komfortlüftungsgeräte besonders in der **kalten Jahreszeit** (Außentemperaturen unter 10°C) in **Dauerbetrieb** (24 h/Tag) in Lüftungsstufe I oder II oder **bedarfsgeregel¹ in Stufe III** (M-WRG-II) zu betreiben.

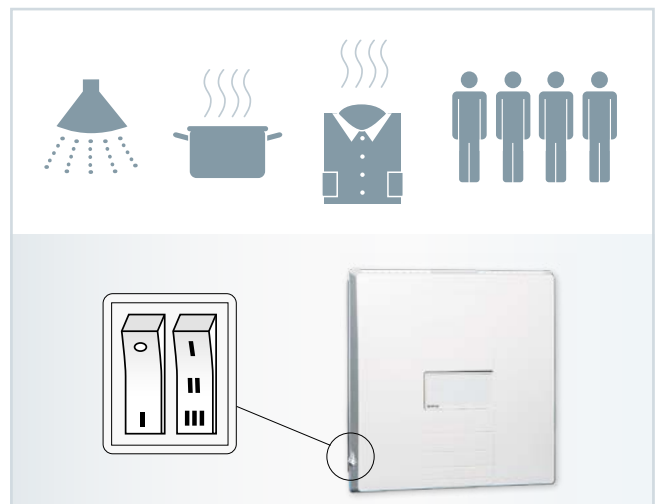
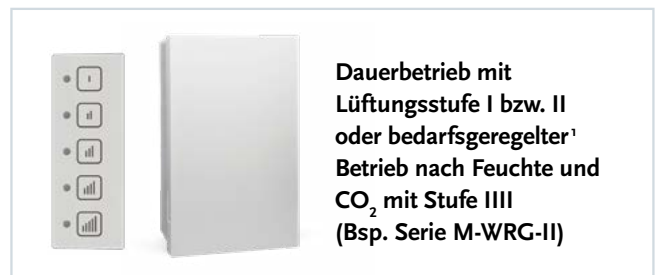
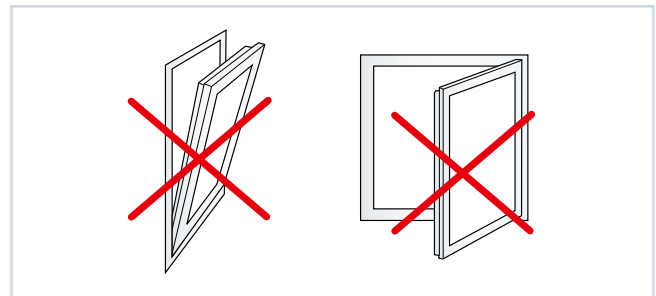
Führen Sie in folgenden Fällen eine **Intensivlüftung** in **Stufe III** oder **III** (M-WRG-II) bzw. Stufe III oder Schaltfolge I-II-I (M-WRG) durch:

- regelmäßig bei hoher Luftfeuchtigkeit im Innenraum
 - falls Sie das Lüftungsgerät ausschalten müssen.
- Damit wird eventuell vorhandenes Kondensat aus dem Lüftungsgerät entfernt. Im Winter können sich Eiszapfen am Fassadenabschluss an der Außenwand bilden.

WICHTIG: Die Lüftungsgeräte dürfen in Räumen mit **Feuerstätte (z.B. Kaminofen) nur betrieben werden, wenn eine Genehmigung des Schornsteinfegers vorliegt.** Bitte beachten Sie auch unsere Betriebsanleitung!

Weitere Informationen zum Lüften und zu unseren Lüftungsgeräten finden Sie im Internet unter www.meltem.com.

¹ nur Geräte mit entsprechender Sensorik, Serie M-WRG: Bedienung über Zubehör oder bauseits



Intensivlüftung mit Lüftungsstufe III oder temporär über Schaltfolge I-II-I (innerhalb 2 s) am Stufenschalter (Bsp. Serie M-WRG)

